



## Landkreis Forchheim

Landratsamt Forchheim Am Streckerplatz 3 91301 Forchheim

DV 12 0,70 Deutsche Post  
\*756\*1844\*3\*\* \*K4000\*



Herrn  
Andreas Bugl  
Marktplatz 2  
91346 Wiesenttal

Sachbearbeitung: Abfallwirtschaftsmanagement  
Postanschrift: Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim  
Dienststelle: Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim  
Zimmer: 4  
Telefon: 09191 86-6210 (Abfallwirtschaft)  
09191 86-1211 (Zahlungsverkehr)  
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 08:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Di., Mi., Fr. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Forchheim, 09.12.2016

## Änderungsbescheid über Abfallentsorgungsgebühren

### Gebührensschuldner/in:

Herrn Andreas Bugl  
Marktplatz 2  
91346 Wiesenttal

Bei Rückfragen und Zahlungen bitte angeben:  
Finanzadresse: **20741 - 9**

### Festsetzung:

Für das Objekt **Marktplatz 6/1, 91346 Wiesenttal** werden die Abfallentsorgungsgebühren geändert:

**2016:** von 867,00 EUR auf **1.530,00 EUR**

### Fälligkeiten laufendes Jahr

Termin	Jahr	Betrag	Betrag bisher
12.01.2017	2016	663,00 EUR	

4969 / 71100

sonst Ende

Bisher bezahlte oder zu zahlende Beträge sind in den angegebenen Fälligkeiten nicht berücksichtigt.

Der Betrag wird zum genannten Termin von folgendem Konto abgebucht: IBAN: DE28790300010009002070 aufgrund der Mandatsreferenz Nr. OKF100000029588. Sie erkennen unsere Lastschrift an der Gläubiger-Identifikationsnummer DE93LRA00000302002. Dieser Bescheid gilt als Vorankündigung. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am folgenden Werktag abgebucht.

### Berechnung Abfallentsorgungsgebühren

Jahr	Anzahl bzw. Leerungen	Einheit	Betrag	Container-Nr.	Leerfolge	Jahresbetrag gesamt *)	Zeitraum	berechnete Gebühr
2016	6	CR1100	51,00 EUR	1063	wöchentlich	1.224,00 EUR	01.01. - 31.03.	306,00 EUR
2016	11	CR1100	51,00 EUR	1063	wöchentlich	2.244,00 EUR	01.04. - 30.06.	561,00 EUR
2016	13	CR1100	51,00 EUR	1063	wöchentlich	2.652,00 EUR	01.07. - 30.09.	663,00 EUR

\* gilt nur für Kleinbehälterabrechnung

### Bankverbindungen

Geldinstitut  
SPK FORCHHEIM, OBERFR  
POSTBANK NUERNBERG

BIC  
BYLADEM1FOR  
PBNKDEFFXXX

IBAN  
DE17763510400000003343  
DE77760100850025587856

Geldinstitut  
VB FORCHHEIM FORCHHEIM,  
OBE  
RAIFFBK GRAEFENBERG  
GRAEFEN

BIC  
GENODEF1FOH  
GENODEF1GBF

IBAN  
DE94763910000000000213  
DE98770694610001819500

**Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren**

Dieser Bescheid wird erteilt, weil die Abfallentsorgungsgebühren entweder erstmalig festzusetzen oder bereits bekannt gegebene Beträge zu ändern sind. Die zur Gebührenfestlegung maßgebenden Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze ergeben sich aus den vom Landkreis Forchheim erlassenen Satzungen über die Abfallentsorgung. Bei mehreren Miteigentümern ergeht dieser Bescheid an Sie mit Wirkung für und gegen alle Miteigentümer.

**Hinweise:**Änderung der Bemessungsgrundlagen

Gebührensschuldner sind nach § 7 der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dem Landkreis unaufgefordert und unverzüglich solche Sachverhalte mitzuteilen, die für die Gebührenberechnung und -erhebung von Bedeutung sind. Dazu zählen u. a. der erstmalige Bezug eines Wohngrundstücks, die Einstellung der Wohnnutzung, ein Eigentümerwechsel oder Änderungen bei den Müllgefäßen u. s. w.

**Gebührensätze (ab 01.01.2007):**

Die in der Gebührensatzung festgelegten Abfallentsorgungsgebühren betragen (bitte vgl. Sie auch § 4 der Satzung):

Einheit	Bezeichnung	Leerungsfolge	Grundgebühr pro Jahr	Leistungsgebühr pro Jahr	Gesamtgebühr pro Jahr	Gesamtgebühr pro Monat
Kleinbehälterabrechnung						
ST 60	Restmüll, Singletonne 60 L	vierwöchig	28,00 €	13,00 €	41,00 €	3,42 €
MT 60	Restmüll, 60 L-Behälter	14-tägig	38,00 €	43,00 €	81,00 €	6,75 €
MT 80	Restmüll, 80 L-Behälter	14-tägig	51,00 €	57,00 €	108,00 €	9,00 €
MT 120	Restmüll, 120 L-Behälter	14-tägig	76,00 €	86,00 €	162,00 €	13,50 €
MT 240	Restmüll, 240 L-Behälter	14-tägig	152,00 €	172,00 €	324,00 €	27,00 €
BT 120	Biomüll, 120 L-Behälter	wöch./14-tägig	28,00 €	16,00 €	44,00 €	3,67 €
BT 1202	Biomülltonne zusätzlich	wöch./14-tägig	30,00 €	50,00 €	80,00 €	6,67 €
GG30*	Müllabfuhr Grundgebühr	für Grundstücke, die nur über zugelassene Restmüllsäcke entsorgt werden können.				
Großbehälterabrechnung						
CR 660	Restmüllcontainer 660 L	je Leerung	14,50 €	16,00 €	30,50 €	-
CR 1100	Restmüllcontainer 1.100 L	je Leerung	24,00 €	27,00 €	51,00 €	-
CG 660	Grüngutcontainer 660 L	je Leerung	14,50 €	16,00 €	30,50 €	-
CG 1100	Grüngutcontainer 1.100 L	je Leerung	24,00 €	27,00 €	51,00 €	-

Die Gebühr beträgt je zugelassenen Abfallsack (60 l Füllraum) des Landkreises 3,00 Euro.

Die Grundstücksidentifikationsnummer lautet: 574-C

**Geltungsdauer des Gebührenbescheides**

Bis zur Erteilung eines neuen Gebührenbescheides sind in den folgenden Kalenderjahren die Zahlungen in gleicher Höhe und zu den gleichen Fälligkeitstagen zu leisten (Art. 12 KAG in der derzeit gültigen Fassung). Soweit sich die Berechnungsgrundlagen ändern, wird dieser Gebührenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

**Folgen verspäteter Zahlung der Gebühren**

Erfolgt die Zahlung nicht spätestens bis zum Ablauf des Fälligkeitstages, so entstehen für jeden angefangenen Monat der Säumnis Zuschläge in Höhe von 1 v. H. des auf volle fünfzig Euro abgerundeten Betrages. Zudem haben Sie evtl. entstehende Mahngebühren und Vollstreckungskosten zu tragen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem **Landkreis Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim** einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten **Landkreis Forchheim** und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten **Landkreis Forchheim** und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung**

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehalten.
- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Der Bescheid trägt keine Unterschrift, da er mit Hilfe automatisierter Einrichtungen (elektronische Datenverarbeitung) erstellt wurde.

**Kontoauszug zum 09.12.2016 (nachrichtlich)**

Veranl.- jahr	Neben- forderungen	Termin	Sollbetrag	Istbetrag	offene Posten
2016		21.06.2016	306,00 EUR	306,00 EUR	
2016		24.08.2016	561,00 EUR	561,00 EUR	
2016		12.01.2017	663,00 EUR		663,00 EUR
<b>Summen:</b>			<b>1.530,00 EUR</b>	<b>867,00 EUR</b>	<b>663,00 EUR</b>

Eventuell fällige Stundungszinsen sind im Kontoauszug nicht enthalten!

03501

